Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Cts.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 5 Zeilen und weniger	30 „

Sonnabend, No. 60. den 1. März 1873.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Rain [1928¹
für Frau Elisabetha Müller sel. geb. Suter, von Unterkirgen.
Sterbetag: Donnerstag den 6. März.
Dreißigster: Montag den 17. März
je Morgens halb 8 Uhr.

Anzeigen.

Droschkendienst in Luzern.

Diejenigen, welche sich am Droschkendienst in Luzern im Jahre 1873 betheiligen wollen, werden aufgefordert, **bis und mit dem 11. März** nächsthin beim Polizeikommissar die schriftliche Erklärung abzugeben, wie viel ein- und zweispännige Fuhrwerke sie sich verpflichten, das ganze Jahr hindurch zu halten.

Gleichzeitig ist die **Konzessionsgebühr** zu entrichten, ansonst die Anmeldung nicht berücksichtigt wird.

Luzern, den 27. Februar 1873.

Aus Auftrag,
Der Stadtrathsschreiber:
1892] **Schürmann.**

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Dienstag den 11. März 1873, Abends um die übliche Zeit, lassen die resp. Erben der Frau Käppeli, geb. Katharina Disler sel. aus dem Schluchenmoos zu Emmen im Gasthaus zur Sonne in Gerlisschwil öffentlich und freiwillig unter gemeinderäthlicher Aufsicht versteigern:

Die der Erblasserin angehörte Liegenschaft im Schluchenmoos, enthaltend:

1. ein Antheil Haus und
2. zirka eine halbe Jucharte offenes Land.

Der Steigerungsbrief kann auf der Gemeinderathskanzlei Emmen in Gerlisschwil eingesehen werden.

Tags darauf, als **den 12. März 1873,** werden beim Wohnhause der Frau Käppeli sel. im Schluchenmoos von Morgens ½9 Uhr an nachbenannte Gegenstände versteigert, als:

3 Ziegen, 1 aufgerüstetes Handwägelchen, 3 Handkarren, 550 Maß Most- und Einlegfässer, 5 Dürrsfässer, 2 Hutten, 2 Sensen, 1 Grasbogen, 1 Heurähpfel, mehrere Haurn, Aexte und Scheidweggen, 1 Büffelart, mehrere eiserne und hölzerne Rechen und Gabeln, eiserne Jakobsriesen, 2 Waldsägen, 1 Stoßbähre, 1 Stoßstandl, mehrere Standen, Melchern und Kübel, 1 Gemand- und mehrere andere Seile, 1 aufgerüstetes Schlafbett, 3 Genterli, 1 Kantrag, 1 Bettlade, 1 Futter- und 2 andere Kästen, 1 hartholzerner Tisch, mehrere Stühle, 1 Lampe, 1 Windofen sammt Rohre, mehrere Schinner und Kübel, dürre weiße Korbweiden, 100 Burden Dachschindeln, 1 Schusterwerkbank, 1 Küchengenterli, 2 Pfannen, 2 Wasserrüber, 1 Wasserkessel, 1 Eisenhafen und anderes Küchengeschirr, 1 Märler, zirka 1 Zentner altes Eisen, 4 Leitern, einige 100 Fuß eichenes und tannenes Bauholz, zirka 3 Klafter Brennholz, ein Birnbaumstamm, zirka 100 Stickel und Stangen, zirka 30 Maß Etroflaschen und vieles anderes Glasgeschirr; 1 Hobelbank, 1 Beschneidstuhl, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnwinde, 1 Brett- und 1 Schnellwaage, 2 schöne Schlösser, 3 Laternen, 1 Oelbutze, 1 Ziehlichlitten, 1 Schafstuhl, 1 Schleifstein sammt Trog, 1 Bienenstand, 2 Imken, 6 neue Bienenkörbe, Strohwellen und andere Streue, 1 Düngerstock pr. Fuder zu versteigern, einige Fuder Mauersteine, Zimmer- und Schreinergeschirr, als: 1 Breitart, 1 Schmalart, 1 großer eiserner Winkel, 2 Sägbäume, 3 Zielengeschirre, mehrere Hebel, 8 Bundhaken, 2 große Nepper, mehrere kleinere Nepper, mehrere große und kleine Stemmeisen, verschiedene Hobbeisel, 1 Bundart, 2 Rundbel sammt Zubehör, 1 Windelbohrer, mehrere Spannsägen und alte Feilen.

Steigerungsbedingungen werden vor Beginn der Steigerung eröffnet.

Emmen, den 28. Februar 1873.

Pro Gemeinderathskanzlei,
1925¹] Der Gemeinderathsschreiber:
J. Widmer.

Steigerung.

Herr Bezirksverwalter Wolfisberg und Mitbatte lassen unter gemeinderäthlicher Aufsicht am nächsten **Donnerstag den 6. März,** Abends 6 Uhr, in der Wirthschaft der HH. Gebr. Wolfisberg in Dietwil ihre in hier sich befindende Liegenschaft verpachten, eventuell versteigern.

Dieselbe besteht in einem Wohnhause, einer Scheune, einem Schweinstallgebäude, einer Sennhütte, zirka 32 Jucharten Matt-, Acker- und Streuland, nebst einer halben Dorfgerechtigkeit mit Holz.

Die Gebäude sind in sehr gutem Zustande und schöner Lage. Das Land ist sehr abträglich und mit schönen Obstbäumen besetzt. Die Bedingungen sind günstig und werden vor der Steigerung eröffnet, können auch inzwischen auf hiesiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet höflich ein.

Dietwil, den 27. Februar 1873.

Der Beauftragte:
1926¹] **Bucher,** Gemeindeschreiber.

Publikation.

Vom hohen Regierungsrathe ist der hiesigen Gemeinde die Abhaltung zweier neuer Viehmärkte bewilligt worden, von denen der erste **am zweiten Donnerstag** im März, also dieses Jahr **am 13. März,** abgehalten wird.

Das Markt besuchende Publikum wird hierauf aufmerksam gemacht und zum zahlreichen Besuche dieses Marktes eingeladen.

Joffingen, den 20. Februar 1873.

(Hz12) Aus Auftrag.
1777⁰] **Die Gemeindekanzlei.**

Fahrhabsteigerung.

Montag den 10. März 1873, von Morgens 9 Uhr an, läßt **Hr. Ferdinand Honauer** in der Flossematt zu Meggen, in Folge Verkauf der Liegenschaft, beim Wohnhause in der Flossematt Folgendes freiwillig und öffentlich versteigern:

7 Kühe, 2 Wagen, 3 Pflüge, Schlitten, 3 hölzerne und 1 eiserne Egge, Kornsrändle sammt Zubehörde, Flegel, Mistern, Rechen, Gabeln, Hauen, Schaufeln, Beile, Aexte, Sensen, Sicheln, verschiedenes Fuhrgeschirr, Gras- und Torfbähren, Düngerstandl, Ketten, Spannstrick, Waldsäge, Leitern, Waschkessi, Waschstanden, Waschseile, zirka 2 Malter Korn, etwas Haser, zirka 100 Viertel Erdäpfel, zirka 4 Saum Most, Branntweinflaschen, zirka 70 Saum Most- und Einlegfässer, 2 Betten, 2 Genterli, Eisen- und Kupferhafen, Küchengenterli, Melchtern, Butterkübel, Milchgeschirr und verschiedene Haus- und Feldgeräthschaften mehr.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet; der Gantgeber ersucht um zahlreiches Kaufspublikum.

Meggen, den 27. Februar 1873.

1893¹] **Die Gemeinderathskanzlei.**

1896¹] **Empfehlung.**

Unterzeichnete, für das bisdahin genossene Zutrauen höflichst dankend, empfiehlt ihre beteingerichtete

Lein- und Bildweberei

und verspricht gute und solide Arbeit.

Wittwe Brunner geb. Reidhaar.
Webermeister, bei Hrn. Schriber, Untergrund, Luzern.

Eidgenössische Bank.

Ausgabe von Banknoten.

Nachdem der Kantonsrath von **Zürich** uns die Bewilligung zur **Notenemission im dortigen Kanton** im Belaufe von einer Million Franken ertheilt hat, gibt unser dortiges Comptoir innert der bemerkten Grenze von jetzt an ebenfalls eigene Noten aus. Dieselben sind von der nämlichen Form und Beschaffenheit, wie die übrigen Noten der Eidg. Bank und von gleichen Abschnitten (Fr. 500, 100 und 50); nur sind sie mit dem zürcher'schen statt mit dem bernischen Staatssiegel versehen. Dieselben werden an allen unsern Kassen und von andern, früher bekannt gemachten Häusern und Anstalten gleich wie unsere übrigen Noten an Zahlung angenommen und eingewechselt; an Zahlung genommen überdieß bei der Kantonalbank von Zürich, welcher unser Comptoir für deren eigene Noten, gesetzlicher Vorschrift gemäß, Gegenrecht hält.

Bern, den 27. Februar 1873.

Eidgenössische Bank,
Der Generaldirektor:
1927¹] (H-1922-Y) **A. Largin.**

Creditanstalt in Luzern.

Geschäfts-Eröffnung den 1. März 1873.

Lokal im ersten Stock des zur Gilgen'schen Hauses (Pension Worley), Kapellplatz. [1916¹

1917] **Theater in Gettnau**
auf offener Bühne Sonntag den 2. März.
Anfang Nachmittags 1 Uhr.

1879¹] **Musikalisch-deklamatorische**
Abendunterhaltung,
gegeben
vom Männer- und gemischten Chor von Ufiden
Sonntag den 2. März
im Theater-Saale zur Sonne daselbst.
Anfang Abends 5 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein **Der Vorstand.**

Patent-automatische Dampf-Wasch-Kessel.

Der patentautomatische Dampf-Wasch-Kessel, welcher in keiner Familie mehr fehlen sollte, **erleichtert** die alte **Hand-Waschmethode ungemein.** Seine Leistungen sind **vollkommen selbstthätig,** verbunden mit **absoluter Schonung der Wäsche.** Die Ersparnisse von **Zeit** und **Mühe** zahlt den ohnehin **sehr billigen** Apparat nach kurzem Gebrauch.

Zu beziehen in verschiedenen Größen bei Frau **Heller-Sacher,** Schuhhandlung, Pfistergasse 450.

Auch werden Kessel zur Probe verabfolgt. [1928¹

Theatralische Vorstellung,
ausgeführt
von den Mitgliedern des katholischen Gesellen-Vereins von Luzern
Sonntag den 2. März (alte Fastnacht)
im Gasthof zum Rößli.

1. Abtheilung.

Meister Gottfried
oder
Gott segnet das ehrsame Handwerk.
Schauspiel in 4 Akten.

2. Abtheilung.

Musikalisch-deklamatorische Unterhaltung am Tisch.

Eintrittspreise: I. Platz 1 Fr.; II. Platz 50 Cts.
1471¹] Anfang der Vorstellung Abends präzis ½8 Uhr.

1920] Soeben ist erschienen und eingetroffen:

J. Kettiger, Seminardirektor. **Lehr- und Lesebuch für die reifere weibliche Jugend in Arbeits- und Fortbildungsschulen. Zur Einführung der Mädchen in ihre Lebensaufgabe.** Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von H. Welti-Kettiger, Vorsteher eines Töchter-Instituts in Aarburg.

(Zugleich auch 2ter Theil des „Arbeitsschulbüchleins" 3. Aufl.)
Preis Fr. 2. 40 Cts.

Doleschal's Buchhandlung — Kapellplatz.

Beachtenswerthe Preisermäßigung.

Wolfgang Menzel, allgemeine Weltgeschichte. 12 Bände. 360 Bogen, brosch. anstatt Fr. 48 **nur Fr. 20.**
Geschichte der Deutschen. 5 Bde. brosch. anstatt Fr. 16 **nur Fr. 6.**
Diese Werke bilden die Frucht eines vieljährigen Studiums, worin das große Gemälde der Weltgeschichte in klaren Gruppen und blühendem Farbetone entfaltet ist.
In Luzern vorräthig bei

1930 **C. F. Prell,**
Buchhandlung und Antiquariat.

Für Pferdeliebhaber.

Unterzeichneter bringt bis 8. März d. J. einen größern Transport Pferde aus Norddeutschland hieher. Es befinden sich darunter einige schöne Luxus-Pferde, ferner mehrere für Cavalleristen und Cavallerie-Rekruten passende Pferde, die auch zur landwirthschaftlichen Arbeit sich vorzüglich eignen. Kauf- und Tauschliebhaber sind zur Besichtigung meiner Pferde höflich eingeladen.

1921¹] **Adolf Müller,** Pferdhändler in Luzern.

Geschäfts-Empfehlung.

In der **Tuch- und Kleiderhandlung** von **J. Vogel** gegenüber der **Kaserne** in **Luzern** sind stets vorräthig:

3—400 Paar Arbeiterhosen à 3—12 Fr.
Große Auswahl seiner Tuchhosen à 12 bis 30 Fr.
Sehr große Auswahl von **ganzen Kleidungen à 30—80 Fr.** [1295¹
Großes Lager von Tüchern in geringen und feinen Qualitäten in verschiedenen Farben mit allen möglichen Dessins.
Bestellungen auf's Maß werden prompt und schnell besorgt.

Gut & Staffelbach, Sursee,
nehmen fortwährend wieder Gelder an zu 5% und kaufen gute Gülten, Zahlungsbriefe, Forderungen und Wechsel. [1919¹